

BETRIEBSANLEITUNG

RAIN-TRAIN "Standard" RAIN-TRAIN "Plus"

Manuell (Handbetrieb)

Schalterstellung "2"

Die Geschwindigkeit wird mit "+" (plus) und "-" (minus) ausgewählt. Der Gießwagen wird mit den Tasten "←" (zurück) und "→" (vor) gestartet. Mit der Taste "Stop" wird angehalten. Die Endpunkte werden automatisch erkannt. Die Düsen werden mit den Tasten 1 bis 5 zugeschaltet. Mit der Taste "Beregnung EIN/AUS" wird das Hauptventil in der Wasserzuleitung geschaltet.

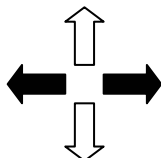
Achtung: Bei längerem Betrieb ohne eingeschaltetem Hauptventil, oder ohne Wasserzufuhr, können die eingeschalteten Ventile am Gießwagen, Schaden nehmen.

- Taste 1 = Hufschlag innen "L" (zweiter Hufschlag)
- Taste 2 = Hufschlag innen "R" (zweiter Hufschlag)
- Taste 3 = Hufschlag außen "L" (erster Hufschlag)
- Taste 5 = Hufschlag außen "R" (erster Hufschlag)
- Taste 4 = Hallenmitte "M"

Zeituhr einstellen

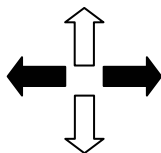
Schalterstellung "6"

zuerst Entertaste drücken, mit den Pfeiltasten "L" und "R" wählt man zwischen Wochentag, Stunde und Minute aus.



Unter der jeweiligen ausgewählten Option, z.B. **Di:07:16:22**, erscheint ein kleiner Balken. Mit den Tasten kann er zu der gewünschten Position verschoben werden.

Mit den Tasten "Oben" und "Unten" wird dann die Einstellung vorgenommen.



Wenn die gewünschte Einstellung vorgenommen wurde, wird wieder die Entertaste gedrückt. Dadurch ist alles bestätigt und Pfeil "→" und Balken "_" verschwinden.

Datum einstellen

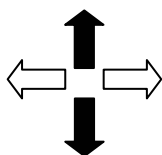
Schalterstellung "7"

Singgemäß wie Schalterstellung "6", anstelle von der Uhrzeit erscheint das einzustellende Datum.

Timer einstellen

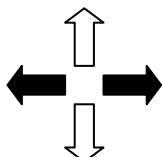
Schalterstellung "5"

Mit den Tasten "oben" und "unten" den entsprechenden Timer auswählen, z. B. T4 (Timer 4),



dann die Entertaste drücken. Jetzt erscheint ein kleiner Pfeil, z. B. >T4:So:15:30:P1.

Außer dem kleinen Pfeil ist ein Balken hier, z. B. unter So = Sonntag. Mit den Pfeiltasten "links" und "rechts"



wird die einzustellende Option gewählt, mit den "oben" und "unten"-Tasten werden die Angaben geändert. Der komplette Vorgang wird mit der Entertaste abgeschlossen.

Sie können insgesamt unter acht Timern wählen.

Die Timer 1 bis 7 sind für den Tag "Montag bis Sonntag", die Ziffer T5 steht für täglich. Wird T6 gewählt, fährt dieses Programm zur vorher gewählten Zeit automatisch ab. Wählt man den Timer 1 bis 7, kann man z. B. 1 Programm pro Tag oder auch z. B. 7 Programme pro Tag ablaufen lassen.

Anzeige im Display:

T7:	So:	15:	30:	P1
Timer-Nr.	Wochentag	Stunde	Minute	Programm-Nr.

Der Timer wird durch zweimaliges Betätigen der Entertaste gelöscht. Als Programm-Nr. muß P0 erscheinen.

Programm-Modus

Schalterstellung "4"

Hiermit werden die Programme (Berechnungsart) erstellt. Es erscheint im Display:

P1	G1
F1	S0

Mit den Tasten "Programm - +" wird eins von 20 möglichen Berechnungsprogrammen ausgewählt. D. h. Sie können bis zu 20 Programme fest einspeichern.

Ist z. B. P3 ausgewählt, die Entertaste drücken,

es erscheinen zwei Pfeile > _
bitte keine Entertaste drücken > _

Als nächster Schritt wird die Geschwindigkeit ausgewählt. "G1" bedeutet Geschwindigkeitsstufe 1, es gibt 10 Geschwindigkeiten, z. B. "G10". Je höher die Geschwindigkeit, desto geringer die Niederschlagsmenge pro cm²,

Wählen Sie mit den Tasten "- +" Ihre Geschwindigkeit, z. B. "G5". Ist dies geschehen, keine Entertaste drücken.

Als nächster Schritt wird mit den Tasten "Fahrten + -" die Anzahl der Fahrten eingestellt. Z. B. "F4" bedeutet vier Fahrten insgesamt. Eine Strecke ist gleich eine Fahrt.

Die maximal einzustellende Fahrtenanzahl beträgt 10 Fahrten. Auch hier wieder keine Entertaste drücken.

Als nächster Schritt werden die Sektoren festgelegt.

"S0" bedeutet S = Sektor, 0 = erster Sektor; "S1" = zweiter Sektor bis "S7" = achter Sektor.

Mit den Tasten "Düsen" wird pro Sektor die zu berechnende Fläche eingestellt.

Taste 1 = Hufschlag innen "L" (zweiter Hufschlag)
Taste 2 = Hufschlag innen "R" (zweiter Hufschlag)
Taste 3 = Hufschlag außen "L" (erster Hufschlag)
Taste 5 = Hufschlag außen "R" (erster Hufschlag)
Taste 4 = Hallenmitte "M"

Jeder Sektor wird im Display angezeigt.

Ist einer der acht Sektoren eingestellt, wird mit der "Pfeil-nach-rechts"-Taste der nächste Sektor ausgewählt. Dieser Vorgang muß für jeden zu berechnenden Sektor durchgeführt werden. In den "nicht" zu berechnenden Sektoren werden "keine" Düsen zugeschaltet. Sind alle Sektoren eingestellt, wird die Entertaste betätigt und der Vorgang beendet.

Falls gewünscht, kann jetzt die nächste Programm-Nr. ausgewählt werden, z. B. "P4" und das nächste Programm kann geschrieben werden.

Automatik

Schalterstellung "1"

Auf dieser Schalterstellung werden die Timer sowie sonstige Parameter automatisch abgefahren. Ansonsten keine Einstellung möglich.

P.S.: Die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt. Sobald das vorher eingegebene Programm gestartet wird (automatisch), wird dieses angezeigt.

Programmsteuerung (halbautomatisch)

Schalterstellung "3"

Programm mit den Tasten "Programm - +" auswählen und mit der Taste "Start Stop" beginnen bzw. abbrechen.

Im Display erscheint das ausgewählte Programm, welches im Speicher abgelegt wurde (Erstellung unter Schalterstellung 4 im Programm-Modus).

Sollte der Gießwagen vor seiner Fahrt nicht in seiner Endstellung (Bahnhof) stehen, fährt er automatisch dahin. Von dieser Parkstellung wird die Fahrt begonnen.

Sofortiges Stoppen der Anlage nötig

Z. B. wenn während einer Fahrt die Berechnung sofort eingestellt werden muß.

1. Wahlschalter auf Stufe "2" (manuell) stellen, egal wo er steht.
2. zusätzlich Start-/Stop-Taste drücken

Soll der Gießwagen wieder zurückfahren werden (ohne Wasser), den Menüwahlschalter auf Manuell (Stufe "2") stellen und wie dort beschrieben mit den Tasten "vor-Stop-zurück" den Gießwagen bewegen.

Frostentleerung

Bei Temperaturen in Richtung Frostgrenze sind folgende Punkte unbedingt durchzuführen:

1. Wasserzufuhr abstellen, Steigleitung und Wasserentleerungsmöglichkeiten öffnen
2. Zwei Fahrten auf manuell (Schalterstellung "2") mit allen Düsen auf offen.
3. Abschließend zwei Fahrten auf Schalterstellung "0", wobei automatisch das Programm "Frostentleerung" abläuft.

Fehlermeldungen im Display

1. Blocking Error

Diese Meldung besagt, daß sich der Impulsgeber am Gießwagen nicht dreht.

Mögliche Ursachen:

- Verunreinigung des Impulsgebers
- Beregnungslök blockiert vor Hindernis
- Beregnungslök wird z. B. durch die Kette festgehalten
- Antriebsrad ist defekt

2. Verbindungsfehler

Z. B. Kabelbruch in der Steuerleitung, keine Spannung (220/230V) liegt am Gießwagen an (z. B. Sicherung).

Service

Schalterstellung "9"

Diese Schalterstellung ist nur für autorisierte Personen. In dieser Stellung erkennt die Elektronik keine Endschalter. Ansonsten wie im manuellen Modus.

Initialisierung

Schalterstellung "8"

Im Display erscheint: "Initialisierung starten?"

Die Initialisierung wird bei Neuanlagen bei der Erstinstallation vorgenommen oder bei längerem stromlosen Betrieb (Datenverlust). Der Gießwagen muß ca. in der Mitte der Halle stehen. Falls dies nicht der Fall ist, den Gießwagen über die Schalterstellung "9" in die Hallenmitte fahren.

Zur Neu-Initialisierung die Entertaste drücken, alte Initialisierungsdaten werden automatisch gelöscht. Die Initialisierung läuft automatisch ab. Während der Fahrt erscheint im Display laufend die Schrift "Initialisierung abbrechen". Sie kann jederzeit mit der Entertaste abgebrochen werden. Ist die Fahrt zu Ende nicht die Entertaste drücken, sonst wird der Vorgang wiederholt.

Jetzt kann mittels Menüwahlschalter jede andere Betriebsart aufgerufen werden.

**Reithallenberegnung
Magerkurth GmbH
Westerwaldstraße 14
53547 Hausen
Tel.: 0 26 38 – 94 89 29
Fax: 0 26 38 – 94 89 09
Magerkurth-gmbh@t-online.de
www.reithallenberegnung.de**